

Presseinformation | 29. Oktober 2026

PHILIPP OTTO RUNGE Romantisch. Radikal. Modern.

17. September 2027 bis 30. Januar 2028

Pressetermin: Donnerstag, 16. September 2027, um 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 16. September 2027, um 19 Uhr

Mit einer groß angelegten Jubiläumsschau anlässlich seines 250. Geburtstags feiert die Hamburger Kunsthalle ab September 2027 den Begründer der romantischen Kunst in Deutschland: Philipp Otto Runge (1777–1810). Das ambitionierte Projekt nimmt das vielschichtige Schaffen des Malers in den Blick, dessen Innovationskraft weit über die Epoche der Romantik hinausweist und bis heute nachwirkt. Präsentiert werden Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken – darunter sämtliche Hauptwerke. Komplementär werden auch seine Briefe, Märchen und Schriften präsent sein, die immer wieder aufschlussreiche Querverbindungen zu seinen bildnerischen Arbeiten bieten. Das bestimmende Leitmotiv der Ausstellung besteht darin, Runge im Dialog mit seinen Zeitgenossen wie auch Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts zu zeigen. Erstmals überhaupt wird seine Wirkung in den Vereinigten Staaten von Amerika näher beleuchtet.

Runges besonderer Rang resultiert unter anderem aus seinem radikalen Bruch mit den akademischen Normen. Er wollte eine neue, in der Zukunft zu verortende Kunst realisieren. Die eröffneten Konstellationen lassen dabei auch erkennen, wie seine Betrachtungsweisen zum Verhältnis von Kunst und Leben zur Reflexion gesellschaftlicher Themen unserer Zeit beitragen. Dies unterstreicht eindrücklich die Aktualität seines Schaffens. Die Hamburger Kunsthalle beherbergt mit 25 Gemälden sowie knapp 400 Arbeiten auf Papier die größte Sammlung von Werken Runges, der in Wolgast geboren wurde und als Bahnbrecher der Romantik mit 33 Jahren in Hamburg starb. Zu den bedeutendsten Arbeiten zählen *Die Hülsenbeckschen Kinder*, das *Bildnis der Eltern des Künstlers* und die gemalten Fassungen des *Morgen*, die zusammen mit Leihgaben unter anderem aus den USA, Dänemark, Österreich, der Schweiz und diversen deutschen Museen sowie Privatsammlungen zu sehen sein werden.

Nach der großen Jubiläumsschau 2023/24 zu Caspar David Friedrich festigt die Hamburger Kunsthalle mit *PHILIPP OTTO RUNGE. Romantisch. Radikal. Modern* erneut ihre Position als museales Zentrum der Romantik. Tickets für die Ausstellung gibt es bereits im Online-Vorverkauf und an der Museumskasse.

Kuratoren: Dr. Markus Bertsch und Dr. Andreas Stolzenburg

Wissenschaftliche Assistenz: Jana Kunst und Jan Steinke



Philipp Otto Runge (1777–1810)
Selbstbildnis mit braunem Kragen,
um 1802
Öl auf Leinwand, 37 x 31,5 cm
Hamburger Kunsthalle
© Hamburger Kunsthalle / ARTOTHEK
Foto: Elke Walford

MIRA FORTE

Pressesprecherin & Leiterin
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Hamburger Kunsthalle
Stiftung öffentlichen Rechts

Glockengießerwall 5
20095 Hamburg

T +49-(0)40-428131-204

presse@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de


FREUNDE DER
KUNSTHALLE


Philion Otto Runge Stiftung


ERNST VON SIEMENS
KUNSTSTIFTUNG

Martha Pulvermacher
Stiftung

 BÖTTCHER
STIFTUNG


Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien